

## **Leitfaden L-27 Informationsveranstaltung**

Dieser Leitfaden darf kopiert werden!

Die Al-Anon Informationsveranstaltung ist kein reguläres Meeting. Sie wird von einer Gruppe gesondert organisiert, um Al-Anon in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Natürlich ist es wünschenswert, dass andere Gruppen der Region die Veranstaltung unterstützen. Um Versicherungsschutz zu gewährleisten, ist es wichtig, dass eine Gruppe die Verantwortung für die Informationsveranstaltung übernimmt.

### **Ziele einer Informationsveranstaltung:**

- Al-Anon bei Fachleuten und in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.
- Fachleuten einen Einblick in unseren Genesungsweg zu geben.
- Fachleute zu motivieren, Al-Anon zu empfehlen.
- Angehörigen und Freunden von Alkoholikern eine unverbindliche Gelegenheit zu geben, etwas über Al-Anon zu erfahren.

### **Planung des Ablaufes**

#### **Das wollen Fachleute wissen:**

- Wie erfahre ich, wann und wo ein Meeting stattfindet?
- Wie erreiche ich Al-Anon/Alateen vor Ort?
- Wie ist der Ablauf eines Meetings?
- Was sind unsere Genesungswerkzeuge: regelmäßiger Besuch eines Meetings, lesen von Al-Anon Literatur, Sponsorschaf, einen Dienst übernehmen.
- Welches Al-Anon Material kann ich an meine Patienten weitergeben?

#### **Das wollen Interessierte wissen:**

- Wie hilft unser Genesungsprogramm?
- Ist Anonymität/Diskretion im Meeting gewährleistet?
- Wem kann Al-Anon/Alateen helfen?
- Wie erfahre ich wann und wo ein Meeting stattfindet?
- Was passiert in einem Meeting?
- Bekomme ich Ratschläge?
- Wie bekomme ich weiteres Informationsmaterial?
- Wie finanziert sich Al-Anon?

## **Ein Vorschlag zum Format/Ablauf**

- Ein oder zwei Mitglieder berichten über ihre persönliche Genesung – wie ihr Leben durch das Trinken einer anderen Person durcheinander gebracht wurde und wie sie in Al-Anon Hilfe fanden.
- Ein Abschnitt für Fragen und Antworten – Potentielle Mitglieder können erfahren, wie sie durch das Trinken einer anderen Person beeinträchtigt werden oder wurden. Die Fachleute können lernen wie und wann sie Al-Anon empfehlen können.
- Ein Fachmann (Arzt, Pfarrer) kann beschreiben, wie er Al-Anon bei seiner Arbeit benutzt hat. Es ist wichtig, einem Gastredner gegenüber hervorzuheben, dass der Fokus von Al-Anon auf der Genesung von Angehörigen und Freunden von Alkoholikern liegt.

## **Anonymität**

Bei allen Informationsveranstaltungen muss auf die Elfte Tradition hingewiesen werden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Anonymität aller Personen zu schützen ist. Die Presse muss besonders darauf hingewiesen werden, dass keine vollen Namen gedruckt werden dürfen und keine Fotos ohne Erlaubnis gemacht werden dürfen.

Ein Vorschlag zur Information ist:

Einige Anwesende sind vielleicht nicht mit unserer Tradition bezüglich persönlicher Anonymität gegenüber der Öffentlichkeit vertraut.

Um die Anonymität der Sprecher von Al-Anon und Alateen gemäß unserer Traditionen zu schützen, bitten wir darum, dass weder Bilder noch volle Namen in gedruckter, gesendeter oder geposteter Form veröffentlicht werden.

Die Garantie der Anonymität ist unerlässlich bei unseren Bemühungen, anderen Familien von Alkoholikern zu helfen.

## **Ankündigung des Meetings**

- Eine Ankündigung kann in der Zeitung, im Radio, Fernsehen oder im Internet erfolgen.
- Wenn möglich, wird das Thema des Meetings bekannt gegeben.
- Einladungen können an einzelne Fachleute, Behörden oder Organisationen verschickt werden.

Diese Einladungen sollten drei bis vier Wochen vor dem Termin verschickt werden. Erinnerungen sind hilfreich und sollten eine Woche vor dem Termin verschickt werden.

**Mögliche Adressaten sind:**

- Al-Anon Gruppen in der Region, Intergruppe
- A.A. Gruppen in deiner Region
- Psychiatrische Einrichtungen
- Industriefirmen
- Sozialarbeiter in Firmen zur Unterstützung von Angestellten
- Die Medien (Fernsehen, Rundfunk, Presse)
- Schulen, Kindergärten
- Richter
- Geistliche
- Ärzte
- Krankenhäuser
- Krankenpflegeschulen
- Fachhochschulen für Sozialarbeiter
- Universitäten
- Psychiater, Psychologen
- Sozialämter
- Jugendämter
- Gesundheitsämter

**Weitere Ideen**

- Aufstellen eines Büchertisch mit Al-Anon/Alateen Büchern und Broschüren
- Auslegen von kostenlosem Material
- Auslegen von Kontaktkarten
- Telefonnummern oder E-Mail-Adressen für weitere Informationen zur Verfügung stellen
- Hinweis auf unsere Webseite

**Tipp:**

Anwesende darauf hinweisen, dass in eurer Gruppe jeder willkommen ist, der Probleme mit einem trinkenden Angehörigen oder Freund hat oder hatte.

Interessierte ohne Alkoholiker im näheren Umfeld können nach Absprache zu einem Meeting eingeladen werden.

In Einklang mit der Al-Anon Philosophie „Anziehung statt Anpreisung“ ist eine Informationsveranstaltung eine ausgezeichnete Möglichkeit, Familien und Freunde von Alkoholikern für unsere Gemeinschaft zu gewinnen.